

Auswahlkriterien für Projekte „Zukunftsstadt 2.0“ - Förderung FFRL ZSDD

Kriterium	Beschreibung
Förderrahmen & Nachhaltigkeitskriterien	
Gemeinwohl	Das Projekt orientiert sich am Gemeinwohl der Dresdner Bevölkerung, aber auch der Menschen, die nicht Bewohnerinnen und Bewohner der Stadt Dresden sind.
Reduktion	Das Projekt steigert die Umwelt- und Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner von Dresden, ohne diese Qualität außerhalb von Dresden zu senken. Gleichzeitig reduziert es den ökologischen Fußabdruck durch die Förderung genügsamer Lebensweisen und den effizienten sowie sparsamen Einsatz von Ressourcen.
Kreisläufe	Das Projekt fördert regionale und faire Wirtschafts- und Umweltkreisläufe sowie ressourcenschonendes Verhalten. Zum Beispiel durch die weiterführende Nutzung bereits existierender Ressourcen (Reparieren, Recyceln, Umnutzung), um zusätzliche Ressourcennutzung und Abfall zu reduzieren.
Sozial	Das Projekt ist inklusiv und integrativ. Es fördert den nachbarschaftlichen Zusammenhalt und das Gemeinwesen.
Innovativ	Das Projekt ist entwicklungsorientiert, stößt Lernprozesse an und bietet neuartige Lösungs- wie auch Handlungsmöglichkeiten zur Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen.
Beteiligung	Das Projekt ist in seiner Arbeit transparent und steht allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich zu den Zielen und Maßnahmen des Vorhabens bekennen, zur Beteiligung offen.
Resilienz	Das Projekt steigert durch die Förderung lokaler, vielfältiger und gemeinschaftlicher Strukturen die Widerstandsfähigkeit der Stadt, ihrer Institutionen, ihrer Infrastruktur, ihrer Wirtschaft und ihrer Bürgerinnen und Bürger gegenüber klimatischen, ökonomischen und / oder gesellschaftlichen Krisen.
Aktivierung	Das Projekt fördert die Aktivierung von Dresdner Bewohnerinnen und Bewohnern und regt zu bürgerschaftlichem Engagement an.
Realisierbarkeit	
Notwendigkeit	Das Projektkonzept legt nachvollziehbar einen Bedarf dar.
Ziele & Wirkung	Das Konzept setzt sich hinreichend mit Bedarfen, Zielen und angestrebter Wirkung des Projekts auseinander und vermittelt diese schlüssig.
Zielgruppe	Das Projektkonzept definiert die Personengruppen, die angesprochen, erreicht und eingebunden werden sollen.
Team & Partner	Das Projektkonzept beschreibt klar die Ressourcen und Kompetenzen der Teammitglieder. Die Einbindung weiterer externer Kooperationspartner wird dargelegt.
Maßnahmen	Das Projektkonzept weist Maßnahmen auf, durch die dem Gesamtvorhaben die Realisierbarkeit zugestanden werden kann.
Zeitplanung	Das Projektkonzept weist eine strukturierte Zeitplanung auf, durch die dem Gesamtvorhaben die Realisierbarkeit zugestanden werden kann.
Finanzierung	Das Projektkonzept weist eine durchdachte Finanzierungsplanung auf, durch die dem Gesamtvorhaben die Realisierbarkeit zugestanden werden kann.
Öffentlichkeitsarbeit	Das Projektkonzept beschreibt Maßnahmen, mit denen die Öffentlichkeit und Zielgruppen über das Projekt informiert und aktiviert werden.
Erkenntnisgewinn & Verstetigung	
Verstetigung	Das Projekt zielt auf eine Verstetigung seiner Arbeit ab und trägt sich nach der Förderperiode selbst.
Reflexion	Im Projektkonzept werden nachvollziehbare Maßnahmen zur Selbstevaluation, Erfolgskontrolle, Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung benannt.
Erkenntnisgewinn	Das Projekt lässt bei den Beteiligten einen Erkenntnisgewinn im Hinblick auf das Ausprobieren neuer Lösungs- und Handlungsmöglichkeiten zur Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen erwarten.